

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Suiram“ vom 28. März 2012 22:48

Erst mal danke für die ersten Antworten.

Zitat von Friesin

warum füllst du die Störformulare denn in der Stunde aus? Dann gibst du ja den Schülern ein Signal, dass du nicht aufmerksam ihnen gegenüber bist. Ich notiere mir die Schüler, sage ihnen das, und dann werden die Formulare in der nächsten Pause ausgefüllt.

Es ist manchmal knapp bei mir mit der Zeit nach hinten, aber das müsste nach den Ferien besser passen vom Stundenplan, dass ich die Formulare nach der Stunde ausfülle.

Zitat von Friesin

Insgesamt habe ich den Eindruck, dass immer, wenn du dich um Einzelne kümmert, anderswo Rumor beginnt. Vielleicht kannst du den Rest der Klasse beschäftigen, wenn das der Fall ist? Oder sind das immer Notfälle? Wie ist denn der Unterricht strukturiert? Machst du Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, so dass (fast) immer jeder beschäftigt ist?

Meist mache ich kurze Phasen der Einzel- oder Partnerarbeit im Wechsel mit kurzen Phasen im Plenum. Es fängt z.B. an, dass ein S. eine Frage hat und ich zu ihm komme. Das nutzen andere zum Reden oder Unsinn machen. Wenn ich dort hingeho, passiert wo anders etwas. Ich finde diese Klasse auch sehr unselbstständig; sie fragen bei allem nach, wie es geht oder ob das SO richtig ist oder sagen gleich, sie verstehen das alles nicht. Das passiert mir in den anderen 5. nur sehr selten.

Zitat von Friesin

Hausaufgabenkontrolle halte ich für ganz wichtig. Die Schüler müssen wissen, was passiert, wenn sie die HA nicht haben- egal, ob sie sie zu machen vergessen haben oder zu Hause liegengelassen haben. Sag ihnen, welche Konsequenzen es für sie hat, wenn sie die HA nicht machen. Avantasia hat dir da ein paar sehr sinnvolle Beisüele genannt. Ist zwar für dich selbst auch doof, Freitags länger zu bleiben, wirkt aber (bei den Meisten). Nicht vergessen: die Eltern rechtzeitig informieren, am besten mit

Stempel der Schulleitung.

Ich gehe jede Stunde rum und gucke mir an, wen seine HA gemacht hat. Bis jetzt habe ich das Nachzeigen der HA freiwillig gemacht, sodass die SuS zu mir kommen müssen und ich dafür nur "halb HA vergessen" aufschreibe, um das in die Note einfließen zu lassen, aber ich denke in der 5. ist es besser, das Nachzeigen zur Pflicht zu machen oder? Ich könnte vllt. noch mal betonen, dass sich jede nicht gemacht HA negativ auf die Note auswirkt und ich eine nicht Nachgemachte HA auch als neue nicht gemacht HA anrechne oder ist das zu viel des Guten?

Das mit dem Nachsitzen ist so eine Sache, da es schwirig ist Std. zu finden, in denen die SuS und ich Zeit haben, weil ich zu Schulzeiten meist noch Uni habe oder die SuS auch oft nachmittags AGs oder Unterricht oder HA-Betreuung haben. Ich denke, das ist das äußerste Mittel, ich probiere erst mal die Eltern zu kontaktieren oder auf die Note hinzuweisen.

Was die HA angeht, ist es auch so, dass die Klasse vor mir eine Lehrerin hatte, die nie was aufgegeben hat und ich jede Woche ein bisschen aufgebe; auch um noch möglichst viel Stoff zu schaffen, weil der Unterricht ständig ausgefallen ist, weil keine Lehrer da waren, ich in der Uni Blockseminare hatte oder weil mein Vertrag noch nicht da war und ich nicht unterrichten durfte. In dieser Zeit hatten die SuS ja weder Unterricht noch HA, also wieso nun keine HA aufgegeben?